

TIMETABLE DER PERFORMANCES

15:00 Uhr BEGRÜSSUNG

② 15:15 Uhr
Meera Theunert:
OOPS! I DID IT AGAIN^[10 Min.]

⑦ 15:30 Uhr
Andrés Muñoz Claros,
Carlos Andrés Rico,
Petra Jeroma:
KOSMOS, HAUS, KÖRPER^[15 Min.]

⑧ 15:45 Uhr
Hector Docx, Simoné Goldschmidt-
Lechner, Maik Gräf:
ZOE^[10 Min.]

① 16:00 Uhr
Daniel Bucurescu: .FRICTIONS^[10 Min.]

⑤ 16:30 Uhr
Elena Greta Falcini: Q&A^[15 Min.]

① 16:55 Uhr
Daniel Bucurescu:
GOLDBERGVARIAION^[2 Min.]

⑧ 17:00 Uhr:
Hector Docx, Simoné Goldschmidt-
Lechner:
WO WIR UNSERE GESCHICHTE ERWEBEN:
EIN SPRECHLIED^[10 Min.]

⑦ 17:15 Uhr:
Andrés Muñoz Claros, Carlos Andrés
Rico, Petra Jeroma:
KOSMOS-HAUS-KÖRPER^[15 Min.]

② 17:45 Uhr: Meera Theunert:
OOPS! I DID IT AGAIN^[10 Min.]

Herzlich Willkommen zum Rampen-Festival
2022 des stART.up-Jahrgangs 2021/22 der
Claussen-Simon-Stiftung! In unserem Studio
Visit geben wir Einblick in unser Stipendienjahr
mit individuellen Werken, Projekten und Koope-
rationen, die im Laufe des Stipendiums ent-
standen sind. Interdisziplinäre Präsentationen
aus den Bereichen Tanz, bildende Kunst, Film,
Musik, den darstellenden Künsten und Litera-
tur sind Teil des Ausstellungsprogramms.

Mit:

Almuth Anders, Daniel Bucurescu,
Yi-Jou Chuang, Hector Docx,
Elena Greta Falcini,
Simoné Goldschmidt-Lechner,
Maik Gräf, Petra Jeroma,
Lulu MacDonald, Andrés Muñoz Claros,
René Reith, Carlos Andres Rico,
Meera Theunert, Eike Weinreich

6

Almuth Anders:
EINE EINSTELLUNG ZUR
CARE-ARBEIT
[FILMINSTALLATION]

10

Yi-Jou Chuang:
YAWUPO – RUNNING
SUSHI BAR
[INSTALLATION]

7

Andrés Muñoz Claros,
Carlos Andrés Rico,
Petra Jeroma:
KOSMOS, HAUS, KÖRPER
[PERFORMANCE]

5

Elena Greta Falcini:
VIDEOPORTRAIT
[VIDEO]

11

René Reith:
[IN]SIGHT – FRAGMENT
[PERFORMANCE]

ARCHIV DER RESIDENCY

4

Eike Weinreich:
SCHWERELOS
[FILM]

8

Hector Docx,
Simoné Goldschmidt-
Lechner, Maik Gräf:
ZOE & WO WIR UNSERE
GESCHICHTE ERWEBEN:
EIN SPRECHLIED
[PERFORMANCE]

3

Lulu MacDonald:
THE SKY IS FALLING DOWN
& THE WATER WAS IN THE
CLOUDS
[INSTALLATION]

2

Meera Theunert:
OOPS! I DID IT AGAIN
[PERFORMANCE]

1

Daniel Bucurescu:
.FRICTIONS
& GOLDBERGVARIAION
[PERFORMANCE]

RAMPENFESTIVAL 2022: Studio Visit

DO, 30. JUNI 2022, 14-18 UHR | PERFORMANCES AB 15 UHR | GROSSE BLEICHEN 3, HAMBURG

ALMUTH ANDERS



Film
www.gorgofilm.de/almuth-anders

DANIEL BUCURESCU



Klavier / Education
www.danielbucurescu.com

YI-JOU CHUANG



Bildende Kunst / Bühnenbild
www.yijouchuang.com

HECTOR DOCX



Komposition / Klavier
www.hectordocx.com

ELENA GRETA FALCINI



Bildende Kunst / Bildhauerei
www.site.elenagretafalcini.com

SIMONÉ GOLDSCHMIDT-LECHNER



Literatur
www.simoné.com

MAIK GRÄF



Bildende Kunst / Fotografie
www.maikgraef.de

PETRA JEROMA



Theater / Performance
www.geheimdramaturgischegesellschaft.de

LULU MACDONALD



Bildende Kunst / Bildhauerei
www.cargocollective.com/lulumacdonald

ANDRÉS MUÑOZ CLAROS



Bildende Kunst / Illustration
www.andresmunozcl.com

RENÉ REITH



Choreografie / Performance
www.rene-reith.com

CARLOS ANDRÉS RICO



Komposition
www.carlosandresrico.com

Daniel Bucurescu: „FRICTIONS“ [Performance, 10 Min.]

„frictions ist ein Auszug aus einer Performance, die Daniel Bucurescu im Mai 2022 gemeinsam mit 15 Schüler:innen der Brecht-Schule Hamburg zum Thema „friction“ in der Kunst erarbeitet hat. Sein Solo besteht aus Fragmenten dieser Inszenierung, deren musikalischer roter Faden György Ligetis „Musica ricercata“ bildet.

Meera Theunert: OOPS! I DID IT AGAIN [Performance, 2x 10 Min.]

„Oops! I did it again“ ist eine Live-Writing Performance über die Unmöglichkeit „Ich liebe dich“ zu sagen. Inspiriert von den besten Liebesliedern der Popgeschichte entsteht ein stream of consciousness, der sich um die Zwickmühlen und Sackgassen romantischer Beziehungen dreht.

Lulu MacDonald: THE SKY IS FALLING DOWN & THE WATER WAS IN THE CLOUDS [Installation]

To think about the sun setting or rising goes against our scientific understanding that the world is round. Why then, with our knowledge, does language and space keep us imagining the world linearly? In her new work, Lulu MacDonald explores how sculpture and time can be imagined in an elastic malleable way, which helps to inform how we can cope with multiple crisis', natural phenomena and political, power and social structures.

Eike Weinreich: SCHWERELOS [Film, 83 Min.]

Coming-of-Age-Drama um eine Anfang 30-Jährige, die selbstbestimmt ihr Leben frei sowie lustvoll gestaltet, jedoch im Angesicht ihres sesshaften Umfelds immer stärker gegen eine heranwachsende innere Leere ankämpfen muss.

Beteiligte Personen: Eike Weinreich, Alexej Herrmann, Sina Martens, Katrin Wichmann, Andreas Döhler, Jasna Fritzi Bauer uvm.

Elena Greta Falcini: VIDEO-PORTRÄT [Film im Loop]

Für ihre Masterarbeit an der HFBK Hamburg wurde Elena Greta Falcini 2021 vom Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart, Berlin, beim Rundgang 50Hertz ausgezeichnet. Im Zuge ihrer Preisträgerinnen-Ausstellung wurde dieses Video-Portrait über ihr künstlerisches Schaffen gedreht.

AUSSTELLUNG & TALK [PostKultur-Shop]

In einer lockeren Runde lädt Elena Greta Falcini zum Gespräch über ihre künstlerischen Arbeiten ein und beantwortet Fragen der Gäst:innen. Treffpunkt ist vor den Arbeiten der Künstlerin im PostKultur-Shop.

Almuth Anders: EINE EINSTELLUNG ZUR CARE-ARBEIT [Filminstallation, Loop]

Die Videoinstallation macht den Komplex von ausgelagerter Care-Arbeit an Care-Migrant:innen in der 24-Stunden Altenpflege in Deutschland sichtbar. Care-Arbeit befindet sich in einem Spannungsfeld: Sinnhaft und lebensnotwendig ist sie gleichzeitig größter Ausbeutung ausgesetzt.

Carlos Andrés Rico, Andrés Muñoz Claros, Petra Jeroma: KOSMOS, HAUS, KÖRPER [Performance, 15 Min.]

Kosmos-Haus-Körper erzählt verschiedene Mythen und Legenden der Welt, die von der Bedeutung einer harmonischen Beziehung zur Umwelt und zur Umgebung handeln. Illustrator Andrés Muñoz Claros, Musiker Carlos Andrés Rico und Theatermacherin Petra Jeroma gestalten gemeinsam ein grafisches Erzähl-Konzert.

Hector Docx, Simoné Goldschmidt-Lechner, Maik Gräf: ZOE [Performance, 10 Min.]

Unser Verlangen bewegt sich über Oberflächen, zeigt sich in zu- und abgewandten Blicken. Unser Bedürfnis, das einfachste aller Bedürfnisse: Leben. Projektionen von den Fotografien Maik Gräfs passen sich an

MEERA THEUNERT



Theaterregie
www.dieironade.com

EIKE WEINREICH



Film- und Theaterregie
www.eike-weinreich.de

den Rhythmus von Text (ENG) und Musik von Simoné Goldschmidt-Lechner und Hector Docx an. Bilder, Text und Musik finden ineinander ihre Entsprechung und Ergänzung und treten in einen Dialog miteinander.

Hector Docx, Simoné Goldschmidt-Lechner: WO WIR UNSERE GESCHICHTE ERWEBEN: EIN SPRECHLIED [Performance, 10 Min.]

Wie lässt sich sagen, was nicht ausgesprochen werden kann, wenn selbst Worte und Text nicht reichen, wenn der Raum Grenzen schafft? Wie lassen sich diese Grenzen auflösen? In diesem Zusammenspiel aus Texten von Simoné Goldschmidt-Lechner und Kompositionen von Hector Docx entstehen Klangräume aus beiden Kunstformen, die einen neuen Zugang zu beiden Spielarten ermöglichen und dadurch Verborgenes aufdecken.

René Reith: [IN]SIGHT – FRAGMENT [Performance, mehrfach & spontan]

Wo in Ausstellungskontexten Stehen, Herantreten und Abstand nehmen die Bewegungskonventionen bestimmen, um die Perspektive auf die Vielzahl visueller Kunst auszurichten, wird sich nun mit geschlossenen Augen angelehnt, gegriffen und fallen gelassen. Im

Augenblick der Berührung entstehen (nicht)sichtbare Bilder für Publikum und Performer – es beginnt ein Tanz mit den Facetten von visuellen Strukturen.

[IN]SIGHT ist ein Teil von René Reiths choreografischer Forschungsreihe zum Thema Choreografien der (Nicht-)Sichtbarkeiten. Die Performance wurde mit dem Forschungspreis der Gesellschaft für Tanzforschung ausgezeichnet.

Yi-Jou Chuang: YAWUPO – RUNNING SUSHI BAR [Installation]

YAWUPO, you are what you post. YAWUPO Running Sushi bar ist eine interaktive analoge Social-Media-Plattform, auf der die Zuschauer:innen heimlich Nachrichten mit anderen austauschen können. Machen Sie die folgenden Aktionen: „surfing, herunterladen, kommentieren und sharing“ und lassen Sie es sich schmecken!

Redaktion: 8. stART.up-Jahrgang der Claussen-Simon-Stiftung
Gestaltung: Maik Gräf, Andrés Muñoz Claros
Fotografien: Maik Gräf